

RS OGH 1996/4/18 8Ob2055/96f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.04.1996

Norm

ABGB §1425 VIII

Rechtssatz

Wurde gegen einen Erlagsgegner ein in zweiter Instanz bestätigtes Urteil erwirkt, in welchem dieser schuldig erkannt wurde, in die Ausfolgung des Erlagsbetrages einzuwilligen und hat das Berufungsgericht in seiner Entscheidung unter Berufung auf § 502 Abs 1 ZPO ausgesprochen, daß die ordentliche Revision nicht zulässig sei, kann der Erlagsbetrag ausgefolgt werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 2055/96f

Entscheidungstext OGH 18.04.1996 8 Ob 2055/96f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0101983

Dokumentnummer

JJR_19960418_OGH0002_0080OB02055_96F0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at